
Bibelstellen zur Jahreslosung 2021

Beiblatt zur Predigt vom 3.1.21 zur Jahreslosung 2021. Bibelstellen nach Luther 2017.

Die Jahreslosung 2020

Ich glaube; hilf meinem Unglauben!
(MK 9,24)

Zusagen Gottes

Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen. [...]
(Röm 8,28a)

[...] niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Was mir mein Vater gegeben hat, ist größer als alles, und niemand kann es aus des Vaters Hand reißen.
(JH 10,28b-29)

Ihre Wege habe ich gesehen, aber ich will sie heilen und sie leiten und ihnen wieder Trost geben; und denen, die da Leid tragen, will ich Frucht der Liebe schaffen. Friede, Friede denen in der Ferne und denen in der Nähe, spricht der HERR; ich will sie heilen.
(Jes 57,18-19)

Die Jahreslosung 2021

Jesus Christus spricht: Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!
(LK 6,36)

Jesus Christus spricht: ... Gottes Reich

[...] Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und lehret alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.
(MT 28,18b-20)

Es begab sich aber zu der Zeit, dass er auf einen Berg ging, um zu beten; [...] Und als es Tag wurde, rief er seine Jünger und erwählte zwölf von ihnen, die er auch Apostel nannte: [...]
(LK 6,12-13)

Und er ging mit ihnen hinab und trat auf ein ebenes Feld, er und eine große Schar seiner Jünger und eine große Menge des Volkes [...], die gekommen waren, ihn zu hören und von ihren Krankheiten geheilt zu werden; und die von unreinen Geistern umgetrieben wurden, die wurden gesund. Und alles Volk suchte ihn anzurühren; denn es ging Kraft von ihm aus und heilte sie alle.
(LK 6,17-19)

[...] Selig seid ihr Armen; denn das Reich Gottes ist euer.
(LK 6,20b)

Selig seid ihr, die ihr jetzt hungert; denn ihr sollt satt werden. [...]
(LK 6,21a)

[...] Selig seid ihr, die ihr jetzt weint; denn ihr werdet lachen.
(LK 6,21b)

Selig seid ihr, wenn euch Menschen hassen [...] um des Menschensohnes willen. Freut euch an jenem Tage und tanzt; denn siehe, euer Lohn ist groß im Himmel. [...]
(LK 6,22-23a)

[...] Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen;
(LK 6,27b)

Und wer dich auf die eine Backe schlägt, dem biete die andere auch dar; [...]
(LK 6,29a)

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!
(LK 6,36)

Gebt, so wird euch gegeben. Ein volles, gedrücktes, gerütteltes und überfließendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn eben mit dem Maß, mit dem ihr messt, wird man euch zumessen.
(LK 6,38)

Was siehst du den Splitter in deines Bruders Auge, aber den Balken im eigenen Auge nimmst du nicht wahr?

(LK 6,42)

[Johannes der Täufer sprach:] Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium!

(MK 1,15)

[Jesus] aber sprach zu ihnen: Ich muss auch den andern Städten das Evangelium predigen vom Reich Gottes; denn dazu bin ich gesandt.

(LK 4,43)

Seid barmherzig: ... Gottes Angebot

[Der Gesetzeslehrer, dem Jesus das Gleichnis vom Barmherzigen Samariter erzählt] sprach: Der, die Barmherzigkeit [eleēmōn] an ihm tat. Da sprach Jesus zu ihm: So geh hin und tu desgleichen!

(LK 10,37)

Seid barmherzig [oiktirmón], wie auch euer Vater barmherzig [oiktirmón] ist!

(LK 6,36)

Siehe, wir preisen selig, die erduldet haben. Von der Geduld Hiobs habt ihr gehört und habt gesehen, zu welchem Ende es der Herr geführt hat; denn der Herr ist barmherzig [oiktirmón] und ein Erbarmer.

(Jak 5,11)

Sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie vor Gott haben sollen,

(Röm 3,23)

Sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie vor Gott haben sollen, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.

(Röm 3,23-24)

Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.

(Gal 2,20a)

Und lass das Buch dieses Gesetzes nicht von deinem Munde kommen, sondern betrachte es Tag und Nacht, dass du hältst und tust in allen Dingen nach dem, was darin geschrieben steht. Dann wird es dir auf deinen Wegen gelingen, und du wirst es recht ausrichten.

(Jos 1,8)

Wie auch euer Vater barmherzig ist: ... Gottes Vaterschaft

Jesus Christus spricht: seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!

(LK 6,36)

Denn ich bin der HERR, euer Gott. Darum sollt ihr euch heiligen, sodass ihr heilig werdet, denn ich bin heilig; [...]

(3.Mo 11,44a)

Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; [...]

(2.Mo 20,7)

Da entbrannte des HERRN Zorn über Usa, und Gott schlug ihn dort, weil er seine Hand nach der Lade ausgestreckt hatte, sodass er dort starb bei der Lade Gottes.

(2.Sam 6,7)

Als bald schlug ihn [Herodes Agrippa] der Engel des Herrn, weil er Gott nicht die Ehre gab. Und von Würmern zerfressen, gab er den Geist auf.

(Apg 12,23)

Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben zu geben wisst, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!

(LK 11,13)

Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Als er aber noch weit entfernt war, sah ihn sein Vater und es jammerte ihn, und er lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn.

(LK 15,20)

Seid barmherzig [oiktirmón], wie auch euer Vater barmherzig [oiktirmón] ist!
(LK 6,36)

Die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies steht kein Gesetz.
(Gal 5,22-23)

Zusammenfassung

Jesus Christus spricht: seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!
(LK 6,36)

Liebt ihr mich, so werdet ihr meine Gebote halten.
(JH 14,15)

Jesus Christus beschreibt das Reich Gottes, in dem alles anders ist. Er gibt in seiner Autorität als Sohn Gottes, als Herrscher dieses Reichs, den Auftrag: "Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!"

Und dieser Auftrag ist aus menschlicher Sicht unerfüllbar. "Oiktirmón", "göttlich barmherzig sein", kannst Du nicht aus Dir heraus. Aber Gott macht Dir in Jesus Christus das Angebot, völlig unverdient sein Kind werden zu können. Als Heiliger Geist möchte er in Dein Leben einziehen, um die Dinge zu tun, die Du aus Dir heraus nicht kannst. Durch eine enge Beziehung mit ihm schaffst Du ihm immer mehr Raum in deinem Leben, und Du wirst Gottes Gebote halten: weil Du ihn liebst (Joh 14,15) und diese Liebe jeden Tag lebst.

Gott möchte dein *Vater* sein. Welches Gottesbild Du von Deinem leiblichen Vater vermittelt bekommen hast, kannst Du nicht beeinflussen. Gott möchte Dir selbst begegnen und zeigen, was für ein liebevoller, gütiger und barmherziger Vater er ist. Fange damit an, in der Bibel davon zu lesen wie er mit seinen Kindern umgeht. Rede mit ihm. Bitte ihn, Dir zu zeigen, wie er ist. Und, wir Väter: lasst uns danach streben, dass unsere Kinder durch uns ein gutes Beispiel für Gottes Vaterschaft bekommen.